

Pädiatrische Psychosomatik

Ein Praxishandbuch

Guido Bürk, Dieter Kunert, Jochen Meister, Maya von Stauffenberg (Hrsg.) Pädiatrische Psychosomatik. Ein Praxishandbuch. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, 2022, 421 Seiten, 59,00 Euro, ISBN 9783170365551

Diese 1. Auflage des Praxishandbuchs der Deutschen Gesellschaft Pädiatrische Psychosomatik e. V. (DGPPS) bietet einen sehr guten Einstieg in eine wichtige Thematik und ist didaktisch hervorragend aufgebaut, u.a. mit Fallbeispielen mit praktischen Ratschlägen, eine hilfreiche Fragestellung, „Wichtiges für die Praxis“, „pädiatrisch-psycho-somatische Merksätze“ etc. Es bietet einen umfassenden und praxisorientierten Überblick über die Diagnostik und Therapie häufiger Symptome, Krankheiten und Störungen jeweils anhand von Fallbeispielen sowie über verschiedene Formen ambulanter und stationärer Versorgung. Das Buch ist ein exzellenter Leitfaden, der

meist auch konkrete Handlungsvorschläge gibt. Sehr gelungen finde ich die empathische, aber auch kritische Ein- und Hinführung zum Thema „pädiatrische Psychosomatik“: allein 3 Geleitworte, Vorwort der Herausgeber „Unser Weg zum Buch“, „Über dieses Buch“, „Pädiatrische Psychosomatik – eine Annäherung“. Immer steht der Wunsch der Autoren nach einer kollegialen, uneitlen und vorurteilsfreien „gelebten“ interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen pädiatrischer Psychosomatik, Pädiatrie und Kinderpsychiatrie im Vordergrund.

Es ist ein Multiautoren-Buch mit über 50 Autoren, was hier den Vorteil hat, dass die einzelnen Bereiche der pädiatrischen Psychosomatik aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet werden. Das Buch ist klar strukturiert und liest sich „flüssig“. Am Ende findet sich ein hoffnungsvol-

ler Ausblick und eine Vision der zukünftigen pädiatrischen Psychosomatik in Deutschland: „Eine vernetzte Kinder- und Jugendmedizin, die ihre Patienten als Personen in ihrem gesamten Lebenskontext begreift, wird dem Anspruch einer „Kinderheil“kunde gerecht (G.Bürk in: Über dieses Buch).

Dieses sympathische Praxishandbuch wird dringend allen (noch in der Ausbildung oder „fertigen“) Psychosomatikern, Kinderpsychiatern, Kinderärzten, praktischen Ärzten, weiteren Therapeuten und allen diesbezüglich tätigen pädiatrischen Gesellschaften (DGKJ, DGPPS, DGKJP, DGSPJ) wärmstens empfohlen. Für den klinischen Alltag würde ich die digitale Version (PDF-file) bevorzugen.

Volker Schuster, Leipzig